

Gezielte Vorbereitung

Die gezielte Vorbereitung ermöglicht den Teilnehmenden, sich in der Praxis die notwendigen Kompetenzen für die Absolvierung einer Ausbildung anzueignen. Eine enge, fachkundige Begleitung durch das Case Management und die Fachverantwortlichen am Einsatzplatz ist gewährleistet.

Zielgruppe / Voraussetzungen

- Jugendliche und junge Erwachsene mit einer psychischen Beeinträchtigung, welche die Motivation für den Übergang in eine Ausbildung mitbringen
- Jugendliche und junge Erwachsene, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben
- Präsenzzeit von mindestens 50%, rasche Steigerung auf 80-100% möglich
- Konstante Leistungsfähigkeit bzw. Belastbarkeit für eine Tätigkeit in einem arbeitsmarktnahen Umfeld
- Medizinisch-theoretisches Zumutbarkeitsprofil vorhanden
- Kein akutes Suchtverhalten (in Substitutionsbehandlung möglich)

Zielsetzung

- Stabilisieren und Steigern der Präsenzzeit und Belastbarkeit sowie Erreichen der Leistungsfähigkeit auf Ausbildungsniveau
- Strategien erarbeiten bezüglich des Umgangs mit der gesundheitlichen Einschränkung am Ausbildungsplatz
- Selbst- und Sozialkompetenzen trainieren entsprechend den Anforderungen der freien Wirtschaft
- Fachliche und methodische Kompetenzen trainieren entsprechend den Anforderungen von Ausbildungsbetrieben
- Gelingender Übertritt in eine Ausbildung im angepassten Rahmen oder in der freien Wirtschaft
- Unterstützung in der Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Möglichkeiten
- Beurteilung von Chancen und Möglichkeiten für die berufliche Integration in der freien Wirtschaft

Inhalt / Methodik

- Eignungsprüfung bezüglich beruflichem Einsatzbereich im Hinblick auf eine Ausbildung

- Die Teilnehmenden werden an die Anforderungssituationen am Arbeitsplatz herangeführt und im Bewältigen durch erfahrene Fachpersonen umfassend und individuell begleitet
- Am Arbeitsplatz wird die Arbeits-/und Leistungsfähigkeit durch Kontinuität und Training aufgebaut und die Präsenz gesteigert
- Die fachlichen und methodischen Kompetenzen werden erweitert
- Der Einsatzort bietet Raum zur Auseinandersetzung mit den Selbst- und Sozialkompetenzen und deren Förderung
- Umfassende Unterstützung durch Gespräche mit dem Case Manager/der Case Managerin und Austausch mit den Fachverantwortlichen am Arbeitsplatz
- Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit dem Helfernetz des Teilnehmenden zwecks Erreichung der gesetzten Ziele
- Bei Bedarf auch lösungs- und zielorientiertes Beraten der involvierten Personen

Einsatzplätze Wisli intern

- Bürozentrum (Bülach und Winterthur)
- Projekt Restwert (Bülach und Winterthur)
- Gartenunterhalt (Bülach und Bassersdorf)
- Gärtnerei (Bassersdorf)
- Betriebsunterhalt (Bülach)
- Elektromechanik (Bülach)
- Velowerk (Bülach)
- Informatik (Bülach)
- Marketing und Kommunikation / Human Resources (Bülach)
- Wohnen / Sozialpädagogischer Kontext (Bülach und Umgebung)

Einsatzplätze in der freien Wirtschaft bei Partnerfirmen

In Absprache mit dem Zuweiser kann ein Teil der Massnahme auch bei externen Partnern stattfinden, sollte das Ziel z.B. eine Ausbildung mittels Supported Education sein.

Rahmenbedingungen

- Dauer: 1-12 Monate, mindestens 50%-Präsenzzeit

Anmeldung

Kostenlose Intake-Nr. 0800 411 111

E-Mail: intake@wisli.ch für die Standorte in Bülach und Winterthur

We-Care Arbeitsintegration

Tel. 0800 411 111

intake@wisli.ch

wisli.ch

